

2023

GESCHÄFTSBERICHT



STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN



Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Gastbeitrag	5
Aus der Geschäftsstelle	6
SO.GUTscheine	7
ShopIN Solothurn	8
Mitgliederanlässe	9
Stadtnews	10
Standortförderung	11
Impressionen GV 2023	12
Herbstmesse Solothurn (HESO)	13
Rythalle Soledurn AG	14
Mutationen	15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung/Budget	17
Revisionsbericht	18
Vorstand und Organisation	19

Erfreuliches aus dem vergangenen Jahr



Reto Gasser

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

An dieser Stelle kann ich zusammen mit dem Vorstand mit Freude auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Vorab freut es mich sehr, dass unsere Round-Tables auf grosses Interesse stiessen und stets gut besucht waren. Dabei ging es den Teilnehmenden nicht einfach um Networking. Vielmehr wurde jeweils rege über aktuelle Themen diskutiert, wie etwa Sonntagsverkäufe, Öffnungszeiten oder der Abendverkauf aber auch unsere Marketingplattform «ShopIN-Solothurn». In den Debatten zeigte sich, dass die Interessen der Gewerbetreibenden sehr heterogen sind und sich die Suche nach einem gemeinsamen Nenner sehr schwer gestaltet. In bester Erinnerung bleibt insbesondere der Round-Table in der Couronne, wo die HESO-Geschäftsleitung zusammen mit den Mitgliedern Wege über deren Einbezug in die Messe diskutierte und konkrete Ideen aufzeigte.

Auf politischer Ebene beschäftigte uns das von der Stadt in die Vernehmlassung geschickte neue Parkraumkonzept P-23. Die vorgesehenen Gebührenerhöhungen (für Geschäftsbetriebe sollte die Jahreskarte von CHF 240 auf CHF 600 erhöht werden, für die Angestellten von CHF 120 auf CHF 360) mussten jedem und jeder Gewerbetreibenden ein Dorn im Auge sein. Wir machten uns für eine einheitliche Gebühr für Jahresparkkarten von CHF 240 stark. Dieses Anliegen fand zwar im Gemeinderat keine Mehrheit, jedoch aber wurde die Gebühr für die Geschäftsbetriebe «lediglich» auf CHF 480 pro Jahr erhöht; in Anbetracht der Inflation und der gestiegenen Energiepreise immer noch eine grosse Kröte, die es zu schlucken und verdauen gilt. Im Weiteren wurden die Parkgebühren pro Stunde leicht angehoben auf CHF 2.50. Eine Ausweitung der Gebührenpflicht bis 22 Uhr von Montag bis Samstag wurde hingegen ganz in unserem Sinne abgelehnt.

Ende Juni feierten wir nicht ohne Stolz im Rahmen eines «Tages der offenen Klapp rampen» den Erfolg des Projekts «SO klappt's!». Die mit Klapp rampen ausgerüsteten Geschäfte

legten dabei ihre Klapp rampen den ganzen Tag aus. In den frühen Abendstunden fand dann auf dem Märetplatz eine kleine Feier statt, anlässlich derer Paralympics-Legende Heinz Frei, Regierungsrätin Susanne Schaffner und Stadtpräsidentin Stefanie Ingold der Moderatorin Sandra Boner Red und Antwort standen.

Sorgenkind bleibt der Abendverkauf. Während sich dieser in früheren Zeiten grosser Beliebtheit erfreute, setzte sich der Trend zu immer geringeren Kundenfrequenzen am Donnerstagabend auch im vergangenen Jahr fort. Ein Patentrezept, diesem einstmals so beliebten Einkaufsabend neues Leben einzuhauchen gibt es leider nicht, aber es stehen Ideen im Raum, die es weiterzuverfolgen gilt.

Etwas bedauerlich ist dabei auch, die Berichterstattung in den lokalen Medien. Selbstverständlich ist es Aufgabe der Medien, den Finger auch auf Wunde Punkte zu legen. Jedoch wurde man bisweilen den Eindruck nicht los, dass gewissen Schwarzmalern und notorischen Pessimisten zu viel Platz eingeräumt wurde.

Erfreulicherweise gestaltete sich die diesjährige HESO als ein Event, der Besucher in Heerscharen anlockte. Der neuen Geschäftsleitung gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Sie gestalteten zusammen mit den Ausstellern eine interessante Messe. Die Geschäftsleitung war auf dem Messegelände auch stets präsent. Weiter so!

Besonders positiv stimmt mich die Tatsache, dass diesen Sommer vom 28. bis 30. Juni das lang ersehnte Stadtfest steigen wird. Ich bin überzeugt, dass uns das OK mit tollen Highlights überraschen wird. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Ich möchte mich bei allen Partnerorganisationen, den Vorstandsmitgliedern und Ihnen liebe Mitglieder bedanken. Sie sind der Garant für eine lebendige Stadt. ●

Es bleibt herausfordernd



Simon Michel

Nationalrat, CEO Ypsomed AG

Mit seinen rund 17000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 20000 Arbeitsplätzen ist die Stadt Solothurn nicht nur Kantonshauptort, sondern auch Zentrum der Region Solothurn mit über 80000 Menschen. In dieser Region sind über 7000 Unternehmen angesiedelt; auf unserem Stadtgebiet allein sind es über 2000, rund 20% mehr als in Olten. Je rund ein Viertel der Erwerbstätigen arbeiten in grossen (über 250 Angestellte), mittleren (50–249), kleineren (10–49) und Mikro-Unternehmen (1–9 Angestellte). Neben 60000 Rentnerinnen und Rentnern, 20000 Kindern und Auszubildenden, 10000 Hausfrauen und Hausmännern und 6000 Erwerbslosen gibt es im Kanton Solothurn über 140000 Erwerbstätige. Davon arbeiten über 30000 im Gesundheits- und Sozialwesen, in der öffentlichen Verwaltung oder unterrichten, rund 24000 in Fabriken, 12000 im Verkehr und der Lagerei und rund 4000 in der Landwirtschaft. Damit bleibt gut die Hälfte, also 70000 Erwerbstätige, die im Gewerbe und im tertiären Sektor, im Dienstleistungssektor arbeiten. In der Stadt Solothurn arbeitet die grosse Mehrheit aller Erwerbstätigen im Bereich der Dienstleistungen. Viele von ihnen sind Mitglied in der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn.

Ein Grossteil dieser Dienstleister ist direkt oder indirekt vom verarbeitenden Gewerbe, dem zweiten Sektor, abhängig. Die meisten dieser Unternehmen wiederum sind direkt oder indirekt vom Export abhängig. Es sind kleinere und grössere KMU, die oft in ihren Bereichen führend und häufig sehr spezialisiert sind, wie unsere Ypsomed, die Roth Décolletage, die Chrono AG oder die Glutz Gruppe. Das Umfeld, in dem sie agieren, ist harsch: Der schwache Euro, die gestiegenen Energiekosten und die vergleichsweise hohen Löhne machen ihre Leistungen teuer. Dazu kommt die unsägliche Bürokratie mit immer neuen Formularen, Nachweisen und Anträgen, fehlenden digitalen Lösungen und zu grosszügigen Einspruchsrechten bei Bauprojekten. In diesen Bereichen müssen wir innenpolitisch noch deutlich mehr Einfluss nehmen, und zwar auf allen drei Staatsebenen, indem wir vereinfachen und Dinge schlicht nicht mehr tun, so wie das in der Privatwirtschaft gang und gäbe ist.

Doch bei einer der grössten Herausforderungen – dem Fachkräftemangel – wird es schwieriger. Aufgrund der abnehmenden Geburtenrate in der Schweiz, der nur langsamen Erhöhung des Rentenalters und dem anhaltenden Trend zu mehr Teilzeitarbeit, sind wir auf ein gesundes Mass an Arbeitskräften aus dem Ausland angewiesen – in allen drei Sektoren: der Landwirtschaft, der Industrie und bei den Dienstleistungen. Falls die Nachhaltigkeitsinitiative angenommen wird, würde der Zugang zu Arbeitskräften weiter erschwert werden. Denn der Bundesrat müsste ultimativ «die (gemäss Initiantin) bevölkerungstreibenden internationalen Verträge», also das bilaterale Freizügigkeitsabkommen, kündigen. Mit der Kündigung eines bilateralen Vertrages würden aufgrund geltender «Guillotinen»-Klausel automatisch die weiteren bilateralen Abkommen ausgesetzt. Akut gefährdet wäre dadurch das Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen, welche den hindernisfreien Zugang unserer Produkte zu den wichtigen europäischen Absatzmärkten ermöglicht. Obschon China und die USA auch für Unternehmen in der Region Solothurn in den letzten zehn Jahren wichtiger geworden sind, ist Europa neben dem Inland nach wie vor der mit Abstand wichtigste Absatzmarkt. Deutlich über 40 Prozent unserer Güter exportieren wir in die Länder der EU. Neben Medizintechnikprodukten geht es insbesondere um Maschinen, Anlagen, Elektrotechnik, Messgeräte, Uhren, Verpackungen, und vieles mehr – Güter also, die auch in unserer Region entwickelt und hergestellt werden. Es ist also wichtig, dass wir zu den Bilateralen Verträgen Sorge tragen, diese stabilisieren und mit den Bilateralen III weiterentwickeln, gleichzeitig aber mit unseren Partnern einen Weg finden, wie wir die Migration besser steuern können, mit einem starken Fokus auf Arbeitskräfte, die unsere Wirtschaft und unser Gewerbe so dringend benötigen.

Es bleibt herausfordernd: Die Finanzkrise, die Aufhebung des Euro-Mindestkurses, die Immigrations- und Integrationsdebatte, die COVID-Pandemie oder die Energiekrise; sie alle haben viel von uns gefordert, damit wir weiterhin unsere Arbeitsplätze und unseren Wohlstand garantieren konnten. Für 2024 wünsche ich uns allen etwas weniger Herausforderungen und etwas mehr Normalität!

Viele Inputs aufgenommen und umgesetzt



Charlie Schmid
Geschäftsführer SGSo

Grosse Umfrage im Detailhandel

Anfang Jahr führte die SGSo bei den Detailhandels- und Gastrobetrieben eine allgemeine Umfrage durch, die zu spannenden Resultaten führte. Zwei Drittel der Befragten gaben an, mit den aktuellen Ladenöffnungszeiten einverstanden zu sein. Grösster Streitpunkt ist der Abendverkauf. 37 Prozent möchten Massnahmen zu dessen Wiederbelebung ergreifen, 44 Prozent halten das für unnötig. Der Vorstand hat trotz dieses Resultats viele Ideen geprüft, aber billige Patentlösungen gibt es leider nicht. Ein klares Ergebnis gab es zur Ladenöffnung am 2. Januar. Diese wird von 88 Prozent abgelehnt. Der Vorstand empfiehlt entsprechend seit diesem Jahr, am Berchtoldstag die Geschäfte nicht mehr zu öffnen.

Änderungen bei den Saison-Sonntagsverkäufen

Eine weitere Anpassung aufgrund der Umfrage wird 2026 erstmals umgesetzt. Es ist kein Geheimnis, dass die beiden Saison-Sonntagsverkäufe im Frühling und Herbst eher harzig sind. Entsprechend hat die SGSo beim Kanton Antrag gestellt, diese Termine auf publikumsträchtigere Sonntage (Literaturtage, HESO) zu verschieben. Diesem Gesuch wurde für 2026 stattgegeben. Somit wird der an sich

beliebte und mittlerweile etablierte Halloween-Shoppingsonntag nur noch 2024 und 2025 stattfinden. Die Sonntagsverkäufe vor Weihnachten laufen hingegen zufriedenstellend, wenn auch die Rückmeldungen aus dem letzten Jahr etwas verhaltener waren als auch schon.

Das Stadtfest nimmt Formen an

Gemeinsam mit Region Solothurn Tourismus hat die SGSo 2023 den neuen Trägerverein «Stadtfest Solothurn» aus der Taufe gehoben. Simon Michel, CEO Ypsomed AG und neuer Nationalrat, übernahm das Präsidium. Unter der Führung von Alain Blaser (Geschäftsführer Roth AG Gerlafingen) konnte ein tatkräftiges, junges OK eingesetzt werden, das ein überzeugendes Konzept präsentierte und mit Vollgas an der ersten Ausgabe 2024 arbeitet.

«SO klappt's!» fasst Fuss

Unser Projekt für eine barrierefrei zugängliche Einkaufsstadt Solothurn hat 2023 weiter an Fahrt aufgenommen. Im Zentrum stand im letzten Jahr die Promotion via Medien und mittels eines Aktionstages, der am 29. Juni auf dem Märetplatz stattfand. Weiterhin bleibt das Ziel, Solothurn als Einkaufsstadt für Personen mit Mobilitätseinschränkungen zu positionieren. Rund 100 Stadtgeschäfte sind momentan komplett barrierefrei oder mittels mobiler Klapprampe zugänglich.

WhatsApp-Gruppe der Stadtgeschäfte

Kleine Massnahme – grosse Wirkung: Wir haben für die Stadtgeschäfte eine WhatsApp-Gruppe für den raschen und unkomplizierten Austausch gegründet. Einfach QR-Code scannen, unserem Netzwerk beitreten und stets aus erster Hand informiert sein: <https://chat.whatsapp.com/LBQE4NcDpbaFtb7A1VxTS4> Auch so sind wir bestrebt, alle relevanten Informationen via Newsletter regelmässig allen Mitgliedern zukommen zu lassen. Im Berichtsjahr wurden deshalb neun Newsletter verschickt.

Aktion Leerstandsmanagement

Wie befruchtend ein partnerschaftlicher Austausch sein kann, zeigt das Beispiel des

Besuchs der Thuner City-Vereinigung. Beim Rundgang durch Solothurn berichteten die Vorstandsmitglieder von einer Aktion, die Schaufenster leerstehender Lokale mit schönen Stadtbildern zu bekleben. Die SGSo realisierte diesen Vorschlag prompt an der Ecke Barfüsser-/Rathausgasse, wo seit Jahren ein Schandfleck an bester Lage das Stadtbild trübt. Noch hat sich übrigens niemand an den beiden Fasnachtssujets gestört – im Gegenteil!

Im Hintergrund aktiv

Auch im Berichtsjahr fanden eine Vielzahl von Besprechungen, Sitzungen und Meetings mit Stadtbehörden, Partnerorganisationen oder Veranstaltern statt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit. Ebenso gehört die Betreuung der bisherigen und die Akquise neuer Mitglieder zu den wichtigsten Aufgaben der Geschäftsstelle. Ungebrochen war 2023 das Medieninteresse. Sowohl lokale als auch nationale Medien nehmen Solothurn immer wieder in ihrer Berichterstattung auf. Zum Service der Geschäftsstelle gehören schliesslich auch die gesamte Administration, Buchhaltung, das Sekretariat Rythalle, die Pflege der Webseite und die Organisation von Anlässen. ●

Neue Verkaufsplattform online



Sandra Bargetzi

Vizepräsidentin und Vorstandsmitglied SGO,
Leiterin Ressort Finanzen

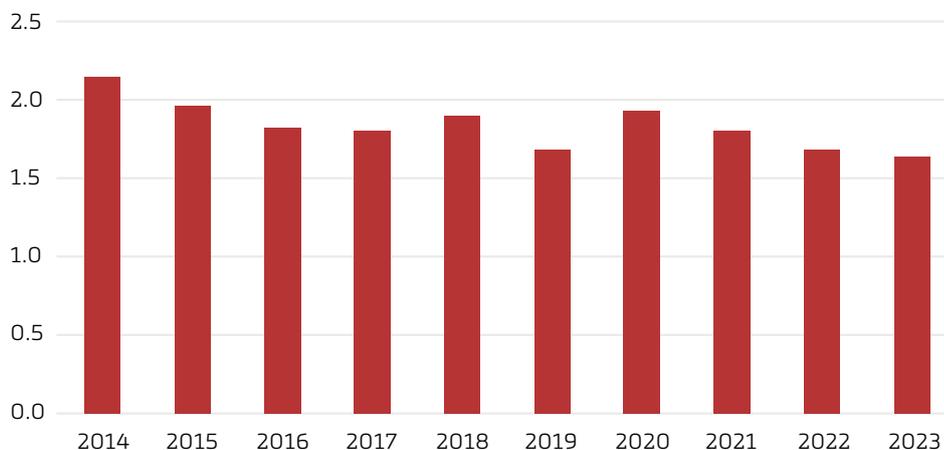
Im Laufe des Jahres mussten wir feststellen, dass der Umsatz aus verkauften SO.GUTScheinen tendenziell rückläufig ist und nicht mit den Vorjahren mithalten kann. So konnten Gutscheine im Wert von knapp CHF 1,6 Mio. verkauft werden.

Was das Gutschein-Handling anbelangt, gibt es im 2024 keine Änderungen. Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht eingelöst werden dürfen, da diese von der SGO nicht umgetauscht werden. Bei Unklarheiten zum Gutschein-Handling steht unser Geschäftsführer Charlie Schmid gerne zur Verfügung. Auch dieses Jahr bedanken wir uns herzlich bei unseren treuen und erfolgreichen Top-Verkaufspartnern: Das Warenhaus MANOR, Bücher Lüthy und Region Solothurn Tourismus. Sie sind seit Jahren erfolgreiche und wichtige Vertriebspartner, welche zusammen ca. 50 Prozent der verkauften Gutscheine vereinen! Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden der Credit Suisse Solothurn, welche unseren Online-Bestellenden die Gutscheine per Ein-

schreiben zustellen oder persönlich am Bankschalter überreichen.

Die bestehende Homepage www.so-ist-offen.ch wurde im vergangenen Jahr überarbeitet und aktualisiert. Die neue Seite finden Sie unter www.shopin-solothurn.ch. Mit neuem frischem Look und übersichtlicher Darstellung wollen wir unseren Gutscheinverkauf wieder in Schwung bringen. Weiter haben wir die Bezahlmöglichkeiten beim Bezug von Gutscheinen ausgebaut. Neben den bekannten Möglichkeiten können die Gutscheine neu auch online mittels Kreditkartenzahlung oder per Twint bezogen werden. Die Höhe des Bezugs mittels Kartenzahlung wurde auf CHF 1000 limitiert. Erfreulich ist, dass seit dem Going-Live im November 2023 bereits über 229 Bestellungen entgegengenommen werden konnten. Wir hoffen, dass wir im laufenden Jahr den Verkauf von SO.GUTScheinen über unsere Vertriebspartner wie auch den Online-Verkauf wieder steigern können und viele Beschenkte ihre Wünsche in unserer barocken Einkaufsmeile erfüllen können. ●

Umsatz SO.GUTScheine (Betrag in Mio. CHF)



Es geht voran!



Daniel Wagmann
Vorstandmitglied SGGSo

In den letzten Jahren gab es viel zu tun, und die Aufgaben werden vielfältig bleiben. Mit den Round-Tables wurde für die Detailhändler der Stadt Solothurn ein Werkzeug geschaffen, um sich auszutauschen. An diesem Punkt ein herzliches Dankeschön an alle, die regelmässig daran teilnehmen. Es ist ausserordentlich wichtig, dass dieser Austausch nach wie vor erhalten bleibt und weiter an Qualität gewinnt. Ebenfalls wurden Verbesserungen an dem Digitalangebot von ShopIN vorgenommen. Der Trend geht weg von App-Plattformen, zu webbasierten Angeboten. So wurde die Funktionalität der ShopIN-App auf <https://shopin-solothurn.ch/> übertragen, der Verkauf von SGGSo-Gutscheinen darauf eingebunden und somit ein Grundstein gelegt für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Plattform. Mit der neuen Verkaufsplattform für SGGSo-Gutscheine konnten im Dezember

bereits grosse Erfolge gefeiert werden. Damit wurde auch die Sichtbarkeit des gesamten ShopIn-Angebots wesentlich verbessert.

Der nächste Schritt ist die Ausarbeitung eines Konzepts für ein Bonusprogramm, welches den Kunden der Solothurner Stadtgeschäfte ganzjährig einen Benefit bieten kann. Hier bereits zu viel zu erzählen, wäre aber etwas verfrüht, da einige technische und konzeptionelle Hürden noch genommen werden müssen. Man darf jedoch gespannt sein.

Die Digitalisierung wird uns in den nächsten Jahren sicherlich noch vielseitig beschäftigen und mit Fabian Schneider (Seerow GmbH) im Vorstand, haben wir sicherlich einen der besten Berater in der Stadt Solothurn mit an Bord. Ich von meiner Seite freue mich auf eine spannende Weiterentwicklung in diesem Thema. ●

Gemeinschaftlicher und fachlicher Austausch im Wechselspiel

Cyber Security – KMU im Visier von Cyber-Angriffen (30. Mai)

Zusammen mit AEK und Swisscom organisierten wir einen Informationsanlass, um für das Thema Hacker-Attacken zu sensibilisieren. Hochkarätige Referenten, etwa Max Klaus vom Nationalen Zentrum für Cybersicherheit konnten mit eindrucksvollen Zahlen und Praxisbeispielen aufwarten. Die grösste Schwachstelle ist und bleibt dabei der Mensch und so ist die Schulung aller Mitarbeitenden ein wichtiger Schutzfaktor. Rund 40 Teilnehmende erschienen zu dem spannenden Abend im Schulungszentrum des KGV, zu dem auch Mitglieder der umliegenden Gewerbevereine eingeladen waren.

Besuch Sommerfilme (16. August)

Der traditionelle Besuch der Solothurner Sommerfilme verzeichnete 2023 eine Rekordbeteiligung. 140 SGS-Mitglieder trafen sich auf der malerischen Terrasse des Alten Spitals zum Apéro riche, bevor es zur Filmvorführung auf die Krummturmschanze ging. Der Film «The Menu» über einen exzentrischen Küchenchef war jedoch dieses Mal für manche Teilnehmende etwas schwer verdaulich...

HESO-Rundgang (29. September)

Auch der HESO-Abendrundgang erfreute sich mit gegen 120 Teilnehmenden wieder einer grossen Beliebtheit. Zu Beginn des Anlasses erhielten wir einen exklusiven Blick in die Sonderschau der Stiftung 3FO, der allerdings durch das gleichzeitig stattfindende ohrenbetäubende Geläut zur Feier 250 Jahre St. Ursen akustisch etwas beeinträchtigt wurde. Nach dem Messerundgang in vier Gruppen, die von Mitgliedern des HESO-OK angeführt wurden, wurden wir an vier Ständen mit einem reichhaltigen Apéro verwöhnt. Herzlichen Dank an GA Weissenstein, Regio Energie Solothurn, Saudan AG und Ypsomed AG für Speis und Trank.

Einschalten Weihnachtsbeleuchtung (30. November)

Der Weihnachtsbaum auf dem Friedhofplatz war auch dieses Jahr besonders dekoriert und zwar mit über 150 Weihnachtskugeln, welche von Schulkindern aus Solothurn, Biberist, Bellach, Lommiswil und Selzach dekoriert waren. Das Kommando per Funk erteilten wieder ein paar der anwesenden Kinder. Aufgrund des Regenwetters kam noch nicht

so recht Adventsstimmung auf und so mussten wir etwas weniger Personen willkommen heissen als auch schon. Stadtpräsidentin Stefanie Ingold liess es sich hingegen nicht nehmen, ein paar Worte des Danks an die Gewerbetreibenden zu richten.

Round Tables mit Innenstadtgeschäften

2023 konnten drei Round Tables mit den Stadtgeschäften durchgeführt werden. Mit stets um die 40 Teilnehmenden hat sich dieses Gefäss mittlerweile bestens etabliert und dient dem gegenseitigen Austausch. Am 16. Januar waren wir im Stadtkeller, am 19. April in der Suteria und am 8. November in der Couronne zu Gast. In den Diskussionsrunden wurde eine Vielzahl von Themen besprochen, insbesondere waren die Öffnungszeiten und die Abendverkäufe Dauerbrenner. Aber auch die grosse Umfrage beim Detailhandel, die neue ShopIN-Solothurn-Webseite, das Parkplatzreglement oder die HESO boten einiges an Gesprächsstoff. ●



Round Table in der Suteria im April 2023

Stadtentwicklung 2023



Urs Unterlerchner
Stadtschreiber

2023 wurden die Planungen für die Umbauarbeiten beim Westbahnhof und beim Hauptbahnhof weiter vorangetrieben. Bahnhöfe spielen eine zentrale Rolle in der urbanen Infrastruktur. Sie sind nicht nur Verkehrsknotenpunkte, sondern auch Treffpunkte, Einkaufszentren und wichtige Elemente des Stadtbildes. Die Bedeutung von Bahnhöfen erstreckt sich weit über ihren primären Zweck des Personen- und Gütertransports hinaus. In Solothurn sind die Bahnhöfe auch wichtige Verbindungswege. Der Westbahnhof verbindet den Weiblick mit der Altstadt und via Hauptbahnhof gelangt man rasch nach Zuchwil.

Daher sind die geplanten Um- und Neubauarbeiten ein grosser Vorteil für die Stadt Solothurn. Durch die Modernisierungen werden die Bahnhöfe effizienter, sicherer und ästhetisch ansprechender. Dies verbessert nicht nur das Reiseerlebnis der Passagiere, sondern trägt auch zur Aufwertung der umliegenden Stadtviertel bei und schafft neue Wohnräume sowie Arbeitsplätze. Die Bahnareale und neuen Quartiere bieten Zugänge zu einem urbanen Lebensstil. Es werden neue städtische Achsen mit einer hohen Aufenthaltsqualität entstehen.

Bevölkerungsentwicklung

Einsprachen verzögerten erneut die Umsetzung der Ortsplanungsrevision. Dadurch konnten geplante Bauvorhaben nicht wie gewünscht realisiert werden. Noch immer steht beispielsweise die weitere Entwicklung im Weiblick still. Wenn keine neuen Wohnungen gebaut werden, stagniert auch die Bevölkerung. Die ständige Wohnbevölkerung betrug Ende 2023 16940 Personen. Addiert man zur ständigen Wohnbevölkerung die Zahl der Wochenaufenthalter (411 Personen) und der Grenzgänger (16 Personen), so sind in Solothurn insgesamt 17367 Personen registriert.

Nachfolgende Nationalitäten haben die höchsten Anteile an der ständigen Wohnbevölkerung: Schweiz (13072), Deutschland (587), Italien (469), Türkei (352), Serbien (226), Eritrea (163), Kosovo (150). Der Anteil aus-

ländischer Staatsangehöriger hat von 3721 Personen (22,2%) auf 3868 Personen (22,8%) leicht zugenommen. Auch der Anteil lediger Personen hat von 8428 auf 8616 Personen zugenommen. Abnehmend ist jedoch weiterhin der Anteil Personen, die der evangelisch-reformierten Kirche, der römisch-katholischen Kirche oder der christkatholischen Kirche angehören.

Die Altersstruktur der Solothurner Stadtbevölkerung veränderte sich nur marginal und präsentiert sich neu folgendermassen:

Alter	f	m	Total	%
0-9	657	720	1377	8.13%
10-19	688	689	1377	8.13%
20-29	1117	1123	2240	13.22%
30-39	1452	1465	2917	17.22%
40-49	1026	1103	2129	12.57%
50-59	1102	1069	2171	12.82%
60-69	1080	974	2054	12.13%
70-79	867	652	1519	8.97%
80-89	559	362	921	5.44%
90+	162	73	235	1.39%
Total	8710	8230	16940	100.0%

Raumplanerische Grossprojekte benötigen Zeit, da sie eine komplexe und gründliche Planung erfordern, um die Bedürfnisse verschiedener Interessengruppen zu berücksichtigen. Die langwierige Zeit, die diese Projekte erfordern, mag mühsam erscheinen, aber sie zahlt sich langfristig aus, da sie eine solide Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung schafft. Nutzen wir die Chance. Sichern wir die Langfristperspektiven unserer Unternehmungen und schaffen qualitativ hochstehenden Wohn- und Lebensraum für unsere Bürger. ●

Savoir Vivre: gemeinsam engagiert für Stadt und Region



Angela Zellweger

Leiterin Standortförderung EspaceSOLOTHURN

Die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Wohn- und Arbeitsort bestimmt die Qualität des Lebens. Die Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn leistet einen immensen Beitrag für den Standort.

Die erste Ausgabe des Magazins «Savoir Vivre» unter neuer Leitung und mit einem neuen Team produziert, ist dem Thema «Energie» gewidmet, das nächste wird sich den Generationen widmen. Bei der Planung und Umsetzung der Energie-Ausgabe ist uns die besondere Energie aufgefallen, mit der das Gewerbe sich im physischen Raum der Stadt präsentiert, mit welcher Leidenschaft die Menschen und Macher ihre Arbeit ausführen und ihre Innovationen entwickeln. Diese innere Kraft ist nur möglich, wenn eine Wechselwirkung zwischen dem Gewerbe, der Stadt und untereinander entsteht.

Herausforderungen für die Zukunft

Ein grosser Teil dieser inneren Kraft entsteht aus der Arbeit der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn, die nicht müde wird und vielfältige Aktivitäten entwickelt, um Solothurn zugänglicher, fröhlicher und dem Gewerbe zugewandt zu gestalten. Mit dem Stadtfest in naher Zukunft etwa, der HESO, mit den Shopping-Sonntagen, dem Engagement für einen barrierefreien Zugang in die Läden, dem jährlichen Anerkennungspreis, den SO.GUTScheinen – und auch die Weihnachtsbeleuchtung trägt zum Image von Solothurn bei. Die bewundernswerte Energie der Stadt- und Gewerbevereinigung ist für die Zukunft wichtig, die niemals nur digital sein wird.

Die Menschen kehren aus der E-Commerce-Welt zurück, schätzen stärker den direkten Austausch, Beratung und Service vor Ort. Zwar weist der GfK Monitor für 2023 rückläufige Tendenzen im Nonfood-Bereich aus und sieht den Online-Handel weiter wachsen, doch wer mit den Menschen spricht, der spürt die zunehmende Sehnsucht nach dem Echten, nach dem Glücksgefühl, wenn man beim Stöbern im Laden ein Produkt entdeckt – und das Bedürfnis dazu gleich mit. Dieses Erlebnis ist online nicht möglich. Wer etwa einen neuen Rucksack braucht, der kann ihn schwerlich anhand von schlecht fotografierten Bildern aussuchen, sondern muss ihn probieren und hört auf den Rat von jemandem, der ihn selbst schon getragen hat.

Gemeinsam das Gewerbe stärken

Das Gewerbe ist das Rückgrat der lokalen Wirtschaft. Voller Energie ist es ein wichtiger Teil des «Savoir Vivre» in unserer historisch-modernen Stadt, die über ihre Grenzen hinaus Unternehmen anzieht, die in wichtigen Branchen tätig sind und eine Zukunft gestalten, die das lokale Gewerbe mitreisst. Einen attraktiven Standort für die nächsten Generationen zu schaffen, setzt heute ein überregionales Engagement voraus, ein Zusammengehen unterschiedlicher Fähigkeiten und das Verschmelzen von Know-how aus dem digitalen und analogen Bereich. Wir von der Standortförderung EspaceSOLOTHURN freuen uns deshalb auf eine noch engere Zusammenarbeit mit der Stadt- und Gewerbevereinigung. Die Zukunft findet statt, wo Menschen arbeiten, leben und sich begegnen. Sie ist nämlich vor allem menschlich. ●

Über uns

In Zusammenarbeit mit ihren Partnern, Unternehmen, Mitgliedern, Gemeinden und dem Kanton entwickelt die Standortförderung espaceSOLOTHURN die Region weiter. Sie engagiert sich in aktuellen Themenbereichen, sei es bei der Standortsuche und Vermittlung von freien Gewerbeimmobilien und Grundstücken, Fachkräftemangel oder durch die Förderung der Vernetzung untereinander. Als Anlaufstelle für Zuziehende bietet die Standortförderung umfassende Unterstützung und Integration in ihr Netzwerk. Als Netzwerkpartnerin ist espaceSOLOTHURN engagiert in der Gestaltung einer vielfältigen, solidarischen und modernen Gemeinschaft. Weitere Informationen finden Sie unter espace-solothurn.ch.

Die erste HESO unter neuer Führung war ein Erfolg



Rolf Fröhlicher
OK-Präsident HESO

Mit viel Vorfreude und Respekt konnte die neue HESO-Geschäftsführung am 22. September die Türen zur HESO 2023 planmässig öffnen. Nach vielen Stunden Vorbereitungen und etlichen Planungssitzungen war die Eröffnung eine grosse Erleichterung für das ganze Team.

Wir als «Newcomer» stellten fest, dass die HESO mehr als eine lokale Gewerbeausstellung ist. Die HESO ist ein Teil der Solothurner Kultur und gehört zu den grössten Publikumsmessen der Schweiz. Die HESO ist für die Bevölkerung von Solothurn und der Region ein wichtiges kulturelles und gesellschaftliches Ereignis. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Einheimische und Auswärtige. Es ist die wichtigste regionale Plattform, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen sowie neue Kontakte zu knüpfen und Kundenbeziehungen zu pflegen. Dieses Verständnis hat uns geholfen eine attraktive, informative und abwechslungsreiche Messe 2023 auf die Beine zu stellen.

Ein besonderes Erlebnis war die Sonderschau «legemirlos» der Stiftung 3FO. Diverse Themenfelder im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit wurden präsentiert. Ergänzt wurde die Ausstellung mit einem umfangreichen Begleitprogramm mit Workshops und Referaten. Auf eindrückliche Weise wurde den Besuchenden aufgezeigt, dass jeder seinen Beitrag leisten kann und auch kleine persönliche Schritte grosse Wirkung haben kann. In einer Zeit, in der das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt und unserer natürlichen Ressourcen immer stärker wächst, ist es wichtiger denn je, die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in den Fokus zu stellen.

Eine Neuerung konnten wir im letzten Jahr in der Turnhalle umsetzen. Sieben lokale Industriebetriebe und Verbände konnten ihre Dienstleistungen und Firma vorstellen. Es waren Unternehmen, welche in der Regel nicht an der HESO zu finden sind, weil sie sich hauptsächlich im Geschäftskunden-Bereich bewegen. Das Interesse der Besuchenden war enorm, die Turnhalle konnte Rekordfrequenzen verzeichnen.

Nach der eher nassen HESO 2022 konnten wir im Jahr 2023 vom Wetterglück profitieren, was sich positiv auf die Stimmung der Ausstellenden und Besuchenden auswirkte. Schätzungen gehen von 15 Prozent Frequenzzunahmen aus. Diese Zunahme hat sich jedoch nicht bei allen Ausstellenden bemerkbar gemacht. Die Bereitschaft für Mehrausgaben nach der Coronapandemie hat sich wieder normalisiert. Trotzdem wurde dem OK von Seiten Ausstellern und Partnern ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Die berechtigten Unsicherheiten bei der Organisations-Veränderung hat sich nicht bestätigt, die Umfragen bei Ausstellern und Besuchenden sind sehr gut ausgefallen. Diese Tatsache ist motivierend aber auch ein klarer Auftrag, nicht nachzulassen und die HESO weiterzuentwickeln. An dieser Stelle danken wir allen herzlich für das grosse Vertrauen, Offenheit und Transparenz.

Ausblick 2024

Die HESO 2024 wird vom 20. bis 29. September durchgeführt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Mit Freude können wir feststellen, dass die Nachfrage nach Ausstellungsfläche sehr gross ist. Zum ersten Mal wird der Anmeldeprozess elektronisch durchgeführt, das reduziert den Papierkrieg für unsere Aussteller und auch unsere Geschäftsstelle. Gerne unterstützen wir Sie bei besonderen Anliegen und Wünschen.

Nach dem letztjährigen Erfolg wird in diesem Jahr die ganze Turnhalle als Fenster zu Wirtschaft, Verbänden und Organisationen genutzt. Dadurch wollen wir die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts fördern und die Attraktivität der HESO steigern. Wir setzen den Fokus klar auf unsere Region. Die HESO muss ein Schaufenster für das lokale Gewerbe bleiben. Wir setzen alles daran, unpersonliche Stände zu reduzieren. Wir wollen Aussteller, welche der breiten Bevölkerung bekannt sind und durch deren Besuch den Erhalt der HESO sichern.

Wir freuen uns sehr, Sie an der HESO 2024 zu begrüssen. ●

Leicht unterdurchschnittliche Auslastung

Charlie Schmid

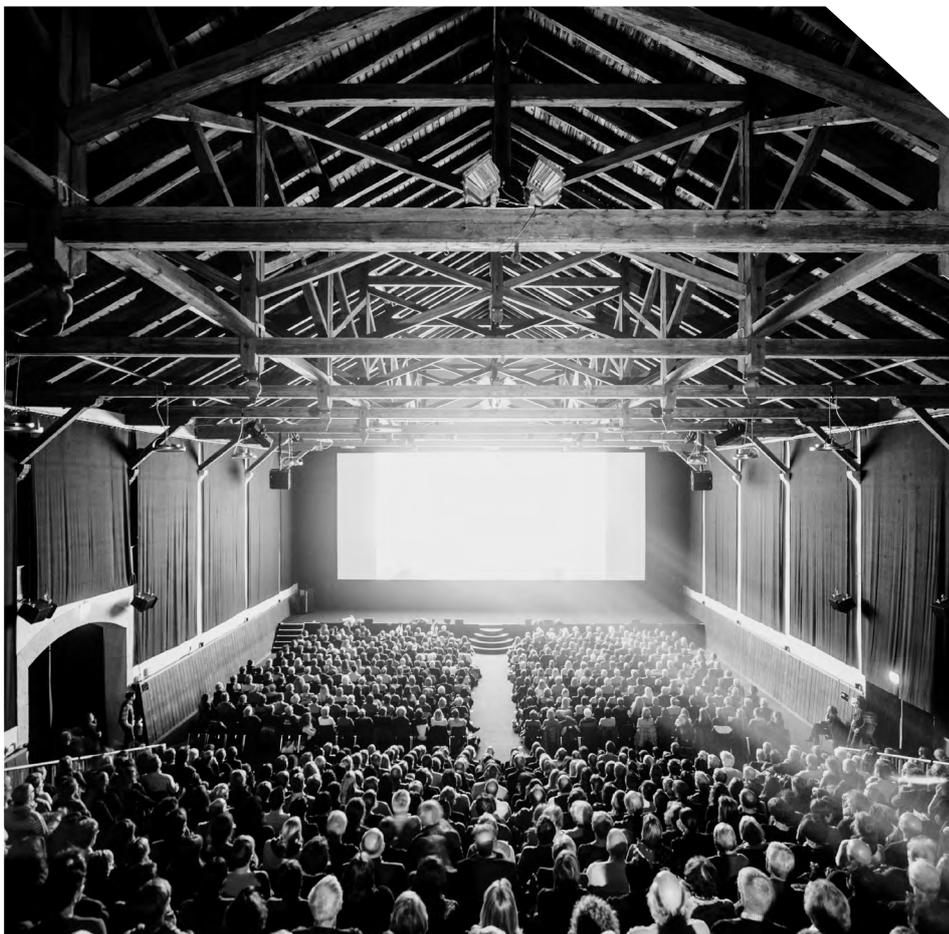
Sekretariat Rythalle Soledurn AG

Das Geschäftsjahr der Rythalle Soledurn AG dauert jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni. Das Berichtsjahr 2022/2023 bleibt der Auslastungsgrad der Rythalle mit 35% resp. 128 Belegungstagen etwas hinter den Vorjahren zurück. Nebst den treuen langjährigen Mietern Filmtage, Biertage, Rock this Town und Oktoberfest haben sich mittlerweile weitere Anlässe etabliert: So die Fasnachtsmaskenbälle im Februar, die Solothurner Brocante

und die Comicmesse «SoloCon» im Frühling sowie die im Zweijahresrhythmus stattfindende Berufsmesse tunSolothurn im November. Ein grosser Erfolg war zudem die Lego-Ausstellung «SteinCHenwelt» im Oktober 2022. Auch konnten diverse Tagesevents beherbergt werden. Insgesamt fanden 20 verschiedene Veranstaltungen in der Rythalle statt (Vorjahr: 24). Schlecht war die Auslastung von Juni bis August sowie im Dezember. ●

Auslastung Rythalle

Jahr	Belegungstage	Auslastungsgrad
22/23	128	35%
21/22	161	44%
20/21	195	53%
19/20	78	21%
18/19	166	45%
17/18	133	36%
16/17	147	40%
15/16	203	56%
14/15	168	46%
13/14	358	98%
12/13	220	60%





Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2023

Eintritte

- AAP AG
- Aarefusion GmbH (Restaurant Aarebar)
- adri's caffè & pinsa
- Aeschlimann LaserGravuren GmbH, Langendorf
- Al Grappolo Vini AG
- Bank Bonhôte & Cie AG
- Bargetzi Treuhand AG
- evenga, Events & Gastronomie (Gassbar)
- Farb- und Stilberatung Claudia Brunner
- Immwengi AG
- jrm-photoworks
- Lila, schöne Dinge
- Möbel-Märit Mumenthaler GmbH, Grenchen
- Pumpelpitz GmbH
- relement GmbH
- Reto Gasser, gfl Rechtsanwälte & Notare
- Risem GmbH
- Solbit
- Solothurner Brocante
- The Home Concept Store
- The Village Monobo
- TopSpeedCenter GmbH
- Toscana Squisita
- Weit&Breitsicht GmbH
- Ypsomed AG

Austritte

- Aare Seeland Mobil AG
- ACTIV Fitness Solothurn
- Adriano Lombardo GmbH
- Baloise Versicherung AG
- DC Dresscode AG
- Drogerie im Bahnhof AG
- eggenschwiler & friends werbung
- Flückiger Obrecht Hasler
- Fricker Hörsysteme
- Gassbar
- Jorwell Swiss GmbH
- Kummli Druck und Werbetechnik AG
- Künstlerhaus S11
- Lichtlösungen
- Metzgerei Wälchli
- Peridea AG
- Planteam S AG
- Reformhaus Müller
- Restaurant zum Chregu
- Risotto-Rührer
- Rüeegger Satz + Druck AG
- Samina Solothurn
- Vögele Shoes
- Wengi16 Kosmetik
- Willy Marti jun.
- Ziegler Teppich und Boden AG
- ZT Medien AG

Mitgliederbestand

1. Januar 2023 496
 31. Dezember 2023 494
 25 Eintritte, 27 Austritte

Bilanz per 31.12.2023

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Kasse	0.00	0.00	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	11 718.49	6 857.29	4 861.20
Credit Suisse (Unterhalt WH-Beleuchtung) 867 227-00-4	12 070.29	12 002.67	67.62
Credit Suisse (Hauptkonto) 30309-70	25 260.96	29 269.37	-4 008.41
Credit Suisse (Gutscheine Vorkasse) 867 227-01-3	25 835.08	-4.05	25 839.13
Credit Suisse (Gutscheine 2017) 867 227-01-12	0.00	14 598.37	-14 598.37
Credit Suisse (Gutscheine 2018) 867 227-01-13	90 509.59	127 629.59	-37 120.00
Credit Suisse (Gutscheine 2019) 867 227-01-14	135 299.93	178 799.93	-43 500.00
Credit Suisse (Gutscheine 2020) 867 227-01-15	228 440.00	328 470.00	-100 030.00
Credit Suisse (Gutscheine 2021) 867 227-01-16	25 815.00	225 775.00	-199 960.00
Credit Suisse (Gutscheine 2022) 867 227-01-17	137 150.00	909 300.00	-772 150.00
Credit Suisse (Gutscheine 2023) 867 227-01-18	1 116 899.13	0.00	1 116 899.13
Credit Suisse (Gutscheine 2024) 867 227-01-19	19.80	0.00	19.80
Wertschriften	7 045.00	7 510.00	-465.00
Debitoren	380.00	788.25	-408.25
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	96.25	0.00	96.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 802.25	374.80	1 427.45
Total Umlaufvermögen	1 818 341.77	1 841 371.22	-23 029.45
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	2 671 643.77	2 694 673.22	-23 029.45
Erhaltene Anzahlungen	150.00	0.00	150.00
Passive Rechnungsabgrenzung	32 213.82	24 896.95	7 316.87
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	2 519 245.25	2 551 334.20	-32 088.95
Total Fremdkapital	2 551 609.07	2 576 231.15	-24 622.08
Total Eigenkapital	118 442.07	125 353.20	-6 911.13
Gewinn/Verlust	1 592.63	-6 911.13	8 503.76
Eigenkapital	120 034.70	118 442.07	1 592.63
Total Passiven	2 671 643.77	2 694 673.22	-23 029.45

Erfolgsrechnung 01.01. bis 31.12.2023

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Mitgliederbeiträge	139 691.75	139 130.00	139 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	21 922.95	17 820.50	22 000.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Sponsoring	13 100.00	13 700.00	13 000.00
Sonderprojekte	2 600.00	4 415.00	0.00
Diverse Erträge	2 634.50	0.00	500.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	199 949.20	195 065.50	194 500.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	71 829.59	40 000.00	60 000.00
Kapitalertrag	552.82	417.45	200.00
Total Ertrag Gutscheine/Kapital	72 382.41	40 417.45	60 200.00
Total Ertrag	272 331.61	235 482.95	254 700.00
Marketingaktionen	39 962.20	41 792.26	43 000.00
ShopIN Solothurn	14 945.02	9 699.68	10 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	47 222.05	39 354.65	47 500.00
Sonderprojekte	13 715.12	7 057.60	0.00
Mitgliederanlässe	13 943.05	12 995.30	13 000.00
Geschäftsbericht	4 777.55	4 625.70	5 000.00
Total Marketingaufwand	134 564.99	115 525.19	118 500.00
Honorare Vorstand	11 250.00	9 000.00	12 000.00
Geschäftsführung	64 620.00	64 620.00	71 000.00
Revision	3 209.45	3 101.75	3 500.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	5 547.20	5 581.95	5 800.00
Diverser Betriebsaufwand	4 183.45	4 320.10	4 000.00
Total Betriebsaufwand	88 810.10	86 623.80	96 300.00
Büromaterial	14.05	191.20	300.00
Drucksachen	2 414.46	1 704.90	3 000.00
Porti	2 966.35	2 875.00	3 000.00
Telefon	264.65	255.30	300.00
Internet	2 417.31	1 332.21	2 000.00
Mitgliedschaften	2 788.50	2 788.50	2 800.00
Generalversammlung	9 393.65	8 878.15	10 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	635.60	914.38	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	20 894.57	18 939.64	22 400.00
Verwaltung	18 692.50	18 692.50	21 500.00
Produktion	4 135.70	3 105.00	3 000.00
Werbung	3 035.60	1 861.35	3 000.00
Spesen/Diverser Aufwand	111.52	31.57	1 000.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	25 975.32	23 690.42	28 500.00
Steuern	494.00	334.00	450.00
Total Steueraufwand	494.00	334.00	450.00
Total Aufwand	270 738.98	245 113.05	266 150.00
a. o. Ertrag	0.00	4 002.55	0.00
a. o. Aufwand	0.00	1 283.55	0.00
Total a. o. Erfolg	0.00	2 719.00	0.00
Reingewinn/Reinverlust	1 592.63	-6 911.10	-11 450.00



Tel. +41 32 624 63 47
www.bdo.ch
remo.ruefenacht@bdo.ch
marianne.leimer@bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 23. Februar 2024

BDO AG

Remo Rüfenacht
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Marianne Leimer Hürlimann
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

Vorstand**Präsident**

Reto Gasser
gfl Rechtsanwälte und Notare
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
T: 032 623 14 80
reto.gasser@stadtgewerbevereinigung.ch

Vizepräsidentin

Sandra Bargetzi
Bargetzi Treuhand AG
T: 032 626 20 20

Geschäftsstelle

Charlie Schmid
Geschäftsstelle Stadt- und
Gewerbevereinigung Solothurn,
4500 Solothurn
T: 032 623 32 41
info@stadtgewerbevereinigung.ch

Vorstandsmitglieder

Bernhard Christen, Region Solothurn Tourismus,
T: 032 626 46 46

Yves Hauri, Marti AG Solothurn,
T: 032 644 32 64

Michael Marti, Devaud und Marti AG,
T: 032 618 32 62

Fabian Schneider, seerow GmbH,
T: 032 550 00 00

Brigitte Studer, Rechtsanwältin,
T: 032 686 37 88

Marc Trostel, vomFASS Solothurn,
T: 032 622 89 34

Daniel Wagmann, Chuchilade Wagmann GmbH,
T: 032 622 23 64

Urs Unterlerchner, Stadtschreiber,
T: 032 626 92 03

Revisionsstelle 2023

BDO AG
T: 032 624 63 47

Impressum**Herausgeberin**

Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn,
4500 Solothurn
T: 032 623 32 41
info@stadtgewerbevereinigung.ch
www.stadtgewerbevereinigung.ch

Fotos

Bilderwerft, *Michel Lüthi*
Solothurn Tourismus, *Tino Zurbrügg*

Gestaltung

c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

Druck

Druckerei Uebelhart AG, Solothurn

